Inhalt

lei	l 1	• • • • •		17				
			l					
В.	Einf		ung					
	I.		s Arbeitsrecht im System der Rechtsordnung					
	II.		er praktische Fall					
C.	Anbahnung des Arbeitsverhältnisses							
	I.	All	gemeines	24				
	II.	Pe	rsonalsuche und Stellenausschreibung	24				
		1.	Allgemeines	24				
		2.	Inhaltliche Anforderungen	25				
		3.	Beteiligung des Betriebsrats	27				
		4.	Ausschreibung von Teilzeitarbeitsplätzen					
			(§ 7 TzBfG)	28				
		5.	Besonderheiten bei der Bewerbung					
			schwerbehinderter Menschen	28				
		6.	Der praktische Fall	30				
	III.	Be	werbungskosten	31				
	IV.	Fragerechte des Arbeitgebers und Offenbarungspflicht						
		des Arbeitnehmers						
		1.	Fragerechte des Arbeitgebers	32				
		2.	Offenbarungspflicht des Arbeitnehmers	33				
		3.	Einzelfälle	34				
		4.	Rechtliche Konsequenzen einer					
			Falschbeantwortung des Bewerbers	37				
		5.	Der praktische Fall	37				
	V.	Eir	nzelheiten zum Anfechtungsrecht des Arbeitgebers					
		we	egen arglistiger Täuschung	39				
			Allgemeines					
			Prüfungsschema "Anfechtung wegen arglistiger					
			Täuschung"	39				

	3.	Anfechtungserklärung	. 40
	4.	Arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund	. 41
		a) Täuschung durch positives Tun	. 41
		b) Täuschung durch Unterlassen	. 41
		c) Kausale Erregung, Verstärkung oder	
		Unterhaltung eines Irrtums	. 41
		d) Widerrechtlichkeit der Täuschung	. 42
		e) Arglist	. 42
	5.	Widerrechtliche Drohung als Anfechtungsgrund	. 43
		a) Drohung	. 43
		b) Kausalität	. 43
		c) Vorsatz	. 44
		d) Widerrechtlichkeit	. 44
	6.	Anfechtungsfrist	. 45
	7.	Wirkungen der Anfechtung	. 46
	8.	Der praktische Fall	. 48
VI.	Ве	teiligung des Betriebsrats	. 49
	1.	Auswahlrichtlinien	. 49
	2.	Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen .	
		a) Einstellung	. 50
		b) Zustimmungsverweigerung	
VII.	Dis	skriminierungsverbote des AGG	. 53
	1.	Verbotene Differenzierungsmerkmale	. 53
	2.	Verbotene Formen der Benachteiligung	. 54
	3.	Indizien für eine Benachteiligung	. 56
	4.	Rechtfertigung einer Benachteiligung	
	5.	Ansprüche von diskriminierten Stellenbewerbern	. 59
	6.	Der praktische Fall	. 61
		a) Keine Diskriminierung bei objektiv fehlender	
		Eignung	. 61
		b) Rechtsmissbräuchliche Geltendmachung von	
		Entschädigungsansprüchen	. 62
		eitere Diskriminierungsverbote	
Abso	chlu	uss des Arbeitsvertrages	. 64
l.	All	gemeines	. 64
	1.	Wirksamkeit der Willenserklärungen	. 64

D.

	2.	Be	grün	dung des Arbeitsverhältnisses	
		kra	aft Ge	esetzes	65
		a)	Übe	rnahme von Auszubildenden	
			(§ 7	8a Abs. 2 BetrVG)	65
		b)	Verb	ootene Leiharbeit (§ 10 Abs. 1 Satz 1 AÜG)	67
		c)	Betr	riebsübergang (§ 613a BGB)	68
		d)	Univ	versalsukzession	68
II.	Fo	rm	des A	Arbeitsvertrages und Nachweis	
	de	s A	rbeits	svertrages	69
	1.	Da	ıs Na	chweisgesetz	69
	2.	De	er pra	ktische Fall	71
III.	Gr	unc	Isatz	der Vertragsfreiheit	72
	1.	Αb	schlu	ussfreiheit und ihre Grenzen	72
		a)	Übe	rnahme von Auszubildenden	
			(§ 7	8a Abs. 2 BetrVG)	72
		b)	Öffe	entlicher Dienst (Art. 33 Abs. 2 GG)	72
		c)	Vers	stoß gegen Diskriminierungsverbote	73
		d)	Son	stiges	73
	2.	Inł	naltsf	reiheit	74
		a)	Allg	emeines	74
		b)	Änd	erungen von Arbeitsbedingungen	76
		c)	Inha	altskontrolle	78
	3.	Eir	nzelh	eiten zur AGB-Kontrolle vorformulierter	
		Ar	beits	verträge	78
		a)	Beg	riff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .	79
		b)	Einb	peziehung Allgemeiner	
			Ges	chäftsbedingungen in den Vertrag	80
		c)	Übe	rraschende Vertragsklauseln	80
		d)	Unk	larheitenregel	81
		e)	Vorr	ang der Individualabrede	81
		f)	Inha	altskontrolle (§§ 307 ff. BGB)	82
			aa)	Angemessenheitskontrolle	
				(§ 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB)	82
			bb)	Transparenzgebot	
				(§ 307 Abs. 1 Satz 2 BGB)	85
			cc)	Schranken der Inhaltskontrolle	
				(§ 307 Abs. 3 BGB)	86

				dd)	Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und	
					Unwirksamkeit	88
			g)	Beso	onderheiten des Arbeitsrechts	
				(§ 3°	10 Abs. 4 BGB)	90
			h)	Erwe	eiterter Anwendungsbereich der	
				Inha	ltskontrolle vorformulierter Arbeitsverträge .	91
		4.	De	r pral	ktische Fall	93
Ε.	Män	igel	des	s Arbe	eitsvertrages	95
	I.	Ma	ange	elnde	Geschäftsfähigkeit	95
	II.	Ve	rstc	ß ge	gen gesetzliche Verbote	95
	III.	Sit	ten	widrig	ge Lohnabreden	96
		1.	Vo	rauss	setzungen und Rechtsfolgen	
			de	r Sitte	enwidrigkeit	96
		2.	De	r pral	ktische Fall	99
	IV.	An	fecl	htung		. 100
		1.	An	fecht	ung wegen arglistiger Täuschung	. 100
		2.	An	fecht	ung wegen Eigenschaftsirrtums	. 100
Te	il 2					. 102
					peitnehmers	
Ь.	I.				ht	
	١.			•	Arbeit	
		١.			eitsvertrag und Direktionsrecht	
					praktische Fall	
		2	,		der Arbeit	
		2. 3.				
		٥.			ort	
					eitsvertrag und Direktionsrecht praktische Fall	
		4	,		reit	
		4.				
					emeineser der Arbeitszeit	
			,		er der Arbeitszeit	
			,	•		
					erfassung	
					estimmung des Betriebsrats praktische Fall	
	II.	NIA	f)		praktische Fallten	
	н.	1		•	nen	

	2.	Ne	ebentätigkeiten	122
	3.	W	ettbewerbsverbot	123
		a)	Gesetzliches Wettbewerbsverbot	123
		b)	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	124
		c)	Der praktische Fall	124
	4.	Ve	erschwiegenheitspflichten	125
	5.	Of	fenlegungsrechte, Whistleblowing	126
III.	Sc	hle	chtleistung	129
	1.	Ve	rletzung von Hauptpflichten	129
	2.	Ve	rletzung von Nebenpflichten	130
IV.	Di	е Н	aftung des Arbeitnehmers gegenüber	
	de	m A	Arbeitgeber	131
	1.	Üb	perblick	131
	2.	Ha	aftung für Sachschäden	133
		a)	Entwicklung	133
		b)	Prüfungsschema zur Arbeitnehmerhaftung	134
		c)	Betriebliche Tätigkeit	135
		d)	Kein gesetzlicher	
			Haftpflichtversicherungsschutz	136
		e)	Schadensmindernde Berücksichtigung des	
			Betriebsrisikos	136
		f)	Unabdingbarkeit	138
		g)	Der praktische Fall	139
	3.	Ma	ankohaftung	141
	4.	Ha	aftung für Personenschäden	142
V.	Di	е Н	aftung der Arbeitnehmer untereinander	143
	1.		aftung für Sachschäden	
	2.	Ha	aftung für Personenschäden	143
		a)	Einführung	143
		b)	Voraussetzungen des Haftungsausschlusses	145
		c)	Umfang des Haftungsausschlusses	145
		d)	Sonderfall: Arbeitsunfälle von Unternehmern	145
		e)	Der praktische Fall	146
VI.	Di	e H	aftung der Arbeitnehmer gegenüber Dritten	148
	1.	На	aftung im Außenverhältnis	148
	2.	Fre	eistellung im Innenverhältnis	148
	3.	De	er praktische Fall	149

C.	Pflic	hte	n de	es Ar	beitgebers	150
	I.	Ve	ergü	tungs	spflicht	150
		1.	Ηö	he d	er Vergütung	151
			a)	Vere	einbarung und Fiktion einer	
				Verg	gütungsvereinbarung	151
			b)	Grei	nzen der Vereinbarungsfreiheit	152
				aa)	Mindestlohn	152
				bb)	Lohnwucher	156
				cc)	Gleichbehandlung	156
				dd)	Entgelttransparenz	157
			c)	Der	praktische Fall	159
				aa)	Mindestlohn	159
				bb)	Anknüpfung an die Dauer	
					der Betriebszugehörigkeit	160
				cc)	Anknüpfung an das Lebensalter	161
		2.	En	tgelts	sicherung	162
		3.	Gr	atifika	ationen	163
			a)	Beg	riff und Rechtsgrundlagen	163
			b)	Frei	willigkeitsvorbehalt	164
			c)	Glei	chbehandlung	165
			d)	Kürz	zungsmöglichkeiten	165
			e)	Betr	iebliche Übung	166
				aa)	Begriff und Entstehung	166
				bb)	Vertraglicher Ausschluss der Entstehung	168
				cc)	Einschränkungen	168
				dd)	Beendigung einer betrieblichen Übung	169
			f)	Der	praktische Fall	170
		4.	Au	fwen	dungsersatz	171
	II.	Be	esch	ıäftigı	ungspflicht	172
	III.	Ne	eber	npflic	hten	173
		1.	Üb	ersic	ht	173
		2.	De	r pra	ktische Fall	174
	IV.				ere: Diskriminierungsverbote und	
		GI			andlungsgebote	
		1.			eines Gleichbehandlungsgesetz	
			a)	Ben	achteiligungen wegen des Geschlechts	175
			b)	Ben	achteiligungen wegen des Alters	175

			c) Benachteiligungen wegen der Religion	177
		2.	Benachteiligungsverbote des § 4 TzBfG	178
		3.	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz	178
	V.	Sc	hlechtleistung und Haftung	178
		1.	Verletzung von Hauptpflichten	178
		2.	Verletzung von Nebenpflichten	179
			a) Ansprüche des Arbeitnehmers	179
			b) Der praktische Fall	181
		3.	Insbesondere: Personenschäden	
			des Arbeitnehmers	182
			a) Einführung	182
			b) Voraussetzungen des Haftungsausschlusses	183
			c) Haftungsprivilegiert: Der Unternehmer	184
			d) Beteiligung Dritter an der	
			Schadensverursachung	185
			e) Der praktische Fall	186
		4.	Insbesondere: Mobbing	187
			a) Definition	187
			b) Ansprüche des Mobbing-Opfers	188
D.	Loh	n oh	nne Arbeit	190
	I.	An	nahmeverzug des Arbeitgebers	190
		1.	Prüfungsschema zum Annahmeverzug	191
		2.	Erfüllbarer Anspruch auf Arbeitsleistung	191
		3.	Ordnungsgemäßes Angebot des Arbeitnehmers	192
		4.	Möglichkeit der Arbeitsleistung	193
		5.	Leistungsvermögen des Arbeitnehmers	193
		6.	Nichtannahme der Arbeitsleistung	194
		7.	Beendigung des Annahmeverzugs	195
		8.	Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	195
		9.	Der praktische Fall	197
	II.	Ве	triebsrisikolehre (§ 615 Satz 3 BGB)	198
		1.	Anspruch auf Arbeitsleistung	199
		2.	Unmöglichkeit der Beschäftigung	199
		3.	Von keiner Seite zu vertreten	200
		4.	Keine existenzvernichtende Belastung	
			des Arbeitgebers	200
		5.	Einschränkung: Arbeitskampfrisikolehre	200

		Ь.	Rechtsfolgen des arbeitgeberseitigen					
			Betriebsrisikos	201				
	III.	Vo	rübergehende Arbeitsverhinderung	201				
	IV.	Er	ntgeltfortzahlung im Krankheitsfall	202				
		1.	Einführung	202				
		2.						
			im Krankheitsfall	203				
		3.	Ablauf der Wartezeit	203				
		4.	Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, Kausalität	204				
		5.	Kein Verschulden	205				
		6.	Rechtsfolge	205				
		7.	Höhe des fortzuzahlenden Entgelts	206				
		8.	Darlegungs- und Beweislast	207				
		9.	Betriebliches Eingliederungsmanagement					
			(§ 167 Abs. 2 SGB IX)	207				
			a) Einführung	207				
			b) Voraussetzungen und Inhalt des betrieblichen					
			Eingliederungsmanagements	208				
			c) Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen	209				
		10	Der praktische Fall	210				
			a) Beweiswert eines ärztlichen Attests	210				
			b) Betriebliches Eingliederungsmanagement	211				
	V.	Entgeltfortzahlung an Feiertagen						
		1.	Voraussetzungen und Rechtsfolgen	212				
		2.	Der praktische Fall	213				
	VI.	Ur	laub	215				
		1.	Allgemeines	215				
		2.	Inhalt des Urlaubsanspruchs	218				
		3.	Dauer des Urlaubs	219				
		4.	Urlaubsgewährung	220				
		5.	Urlaubsentgelt	222				
		6.	Der praktische Fall	223				
E.	Frei	stel	lung von der Arbeitsleistung mit und					
	ohn	ohne Arbeitsentgelt						
	l.	Ve	reinbarte Freistellung	224				
	II.	Elf	ternzeit	225				
	III.	Ρf	legezeit und Familien-Pflegezeit	226				

		1.	Pflege	ezeit	226
		2.	Famil	ien-Pflegezeit	227
F.	Nac	hwi	rkunge	en des Arbeitsverhältnisses	.228
	I.	Üb	erblick	<	228
	II.	Ze	ugnis .		.229
		1.	Einfül	hrung	.229
		2.	Form	des Zeugnisses	.230
		3.	Inhalt	des Zeugnisses	.230
			a) Ei	nfaches Zeugnis	.230
			b) Qı	ualifiziertes Zeugnis	231
		4.	Rech	tsfolgen unrichtiger Zeugniserteilung	.232
			a) Ar	nsprüche des Arbeitnehmers	.232
			b) Ar	nsprüche des neuen Arbeitgebers	.233
		5.	Der p	raktische Fall	233
	III.	Na	chvert	tragliches Wettbewerbsverbot	.235
ΤΔ	ilЗ				238
10					200
В.	Bes			ten von Arbeitsverhältnissen	
	I.			beitsverhältnis	
			-	ff des teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmers	
		2.		schiedliche Arten der Teilzeitarbeit	
				beit auf Abruf	
				beitsplatzteilung (Job-Sharing)	
		3.		ot der Diskriminierung Teilzeitbeschäftigter	
			•	ergleichbarkeit	
				enachteiligung	
			c) Ke	eine Rechtfertigung der Ungleichbehandlung.	247
			•	echtsfolgen von Diskriminierungen	
				er praktische Fall	
		4.		ruch auf Reduzierung der Arbeitszeit	
			a) Al	lgemeiner Teilzeitanspruch (§ 8 TzBfG)	
			aa	a) Allgemeines	250
			bb	o) Ablehnung des Anspruchs	
				(§ 8 Abs. 4 TzBfG)	
			CC	c) Zustimmungsfiktion	.252
			do	d) Auswirkungen der Arbeitszeitverringerung	
				auf die Gegenleistung	252

		b)	Brüd	ckenteilzeit (§ 9a TzBfG)	253
		c)	Elte	rnzeit (§ 15 BEEG)	254
		d)	Pfle	gezeit (§ 3 PflegeZG)	255
		e)	Sch	werbehinderte Arbeitnehmer	
			(§ 1	64 Abs. 5 Satz 3 SGB IX)	255
	5.	De	r pra	ıktische Fall	256
II.	Ве	fris	tetes	Arbeitsverhältnis	257
	1.	All	geme	eines	257
	2.	Ве	griff	des befristeten Arbeitsvertrages	259
	3.	Sc	hriftf	ormerfordernis	259
		a)	Umf	fang des Schriftformzwangs	259
		b)	Rec	htsfolgen der Verletzung	
			des	Schriftformzwangs	260
		c)	Der	praktische Fall	261
			aa)	Aufnahme oder Fortsetzung der Arbeit	
				vor Unterzeichnung des befristeten	
				Arbeitsvertrages	261
			bb)	Formlose Weiterbeschäftigung	
				des Arbeitnehmers während eines	
				Kündigungsrechtsstreits	262
	4.	Ве	fristu	ing mit sachlichem Grund	263
		a)	Ges	etzliche Sachgründe	264
			aa)	Vorübergehender Bedarf	265
			bb)	Anschluss an Ausbildung oder Studium	267
			cc)	Vertretung	267
			dd)	Eigenart der Arbeitsleistung	270
			ee)	Erprobung	270
			ff)	In der Person des Arbeitnehmers	
				liegende Gründe	272
			gg)	Befristete Haushaltsmittel	273
			hh)	Gerichtlicher Vergleich	273
			ii)	Der praktische Fall	274
		b)	Ges	etzlich nicht genannte Gründe	276
		c)	Zwe	eckbefristungen	276
			aa)	Vertragliche Fixierung des	
				Befristungsgrundes	277
			hh)	Ankündigungsfrist	277

	5.	Insbesondere: Befristung auf die Altersgrenze	278
		a) Zulässigkeit von Altersgrenzen	278
		b) Beschäftigung über die Altersgrenze hinaus	279
	6.	Befristung ohne sachlichen Grund	281
		a) Befristung bis zu zwei Jahren	281
		b) Dispositivität der gesetzlichen Regelung	283
		c) Verlängerung eines befristeten	
		Arbeitsverhältnisses	284
		d) Befristung in neu gegründeten Unternehmen	285
		e) Befristung mit älteren Arbeitnehmern	285
		f) Der praktische Fall	286
	7.	Ende des befristeten Arbeitsvertrages	287
	8.	Folgen unwirksamer Befristung	288
	9.	Wiederholter Abschluss befristeter	
		Arbeitsverträge	288
		a) Bei sachgrundloser Befristung	288
		b) Bei Befristungen mit sachlichem Grund	289
		c) Gegenstand der Befristungskontrolle	290
		d) Der praktische Fall	291
	10	.Besondere Befristungstatbestände	293
		a) Vertretung bei Elternzeit	293
		b) Wissenschaftliches Personal an Hochschulen	
		und Forschungseinrichtungen	294
	11	. Verbot der Diskriminierung	296
III.	Fa	ktisches Arbeitsverhältnis	296
	1.	Begriff	296
	2.	Zweck des "faktischen Arbeitsverhältnisses"	296
	3.	Rechtsfolge und Beendigung	297
V.	Pr	obearbeitsverhältnis	298
V.	Le	iharbeitsverhältnis	298
	1.	Allgemeines	298
	2.	Gesetzliche Regelung der Leiharbeit	299
	3.	Abgrenzung zu ähnlichen Formen	
		der Dienstleistung	301
۷I.	Gr	uppenarbeitsverhältnis	301
	1.	Betriebsgruppe	302
	2.	Eigengruppe	302

	VII.	Mit	ttelbares Arbeitsverhältnis	. 302
	VIII.	Ark	oeitsverhältnis mit Auslandsberührung	. 303
		1.	Allgemeines	. 303
		2.	Rechtswahl	. 304
		3.	Grenzen der Rechtswahl	. 305
		4.	Der praktische Fall	. 306
C.	Betr	iebs	sübergang	. 307
	I.	Urs	sachen für Betriebsübergänge	. 307
	II.	Vo	raussetzungen des Betriebsübergangs	. 308
		1.	Prüfungsschema "Betriebsübergang"	. 308
		2.	Betrieb oder Betriebsteil	. 309
			a) Wahrung der wirtschaftlichen Identität	
			der Einheit	. 309
			b) Zuordnung des Arbeitnehmers zu dem Betrieb	
			oder Betriebsteil	. 313
		3.	Übergang auf einen anderen Inhaber	. 313
		4.	Übergang durch Rechtsgeschäft	. 315
		5.	Der praktische Fall	. 315
	III.	Re	chtsfolgen des Betriebsübergangs	. 317
		1.	Übergang der Arbeitsverhältnisse	. 317
			a) Allgemeines	. 317
			b) Unterrichtungspflicht	. 318
			c) Widerspruchsrecht	. 318
		2.	Fortgeltung kollektiv-rechtlicher Regelungen	. 320
			a) Überführung in individualrechtliche	
			Vereinbarungen	. 320
			b) Ausschluss der Fortgeltung	
		3.	Haftungskontinuität	. 324
		4.	Kündigungsverbot	. 325
		5.	Der praktische Fall	. 327
Ve	rtiefe	nde	Literatur	. 329
Ve	rzeicl	nnis	der vertieft dargestellten Rechtsprechung	. 331